

KIRCHENNACHRICHTEN

Oktober und November 2023

für die Gemeinde Waldenburg, mit den Orten Franken,
Schlagwitz, Schwaben, Dürrenuhlsdorf, Ziegelheim,
Niederwinkel, Oberwinkel/Ebersbach

www.kirche-waldenburg.de



Monatsspruch Oktober:

**Seid Täter des Worts und nicht Hörer
allein, sonst betrügt ihr euch selbst.**

(Jakobus 1, 22)

Liebe Gemeinde!

Auf den Sonntag folgt der Montag. Am Sonntag hören wir Gottes Wort. Wir hören, was Gott uns schenkt, was er uns zutraut und was er von uns erwartet. Wenn es gut geht, bewahren wir im Herzen, was wir gehört haben. Manchen Gedanken können wir sofort zustimmen, bei anderen haben wir Fragezeichen. Und dann kommt der Montag. Da zeigt sich, ob der Sonntag eine nachhaltige Wirkung hatte oder nicht; ob das Gehörte zur Tat wird oder nur ein Gedankenspiel bleibt. „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst“, schreibt Jakobus.

Es genügt nicht, sich in der Bibel auszukennen. Ich muss das, was ich verstanden habe, auch tun. Gottes Wort zielt darauf, dass unser Leben dadurch geformt und verändert wird. Das Wort nur zu hören und dann auf sich beruhen zu lassen, bringt uns nicht weiter.

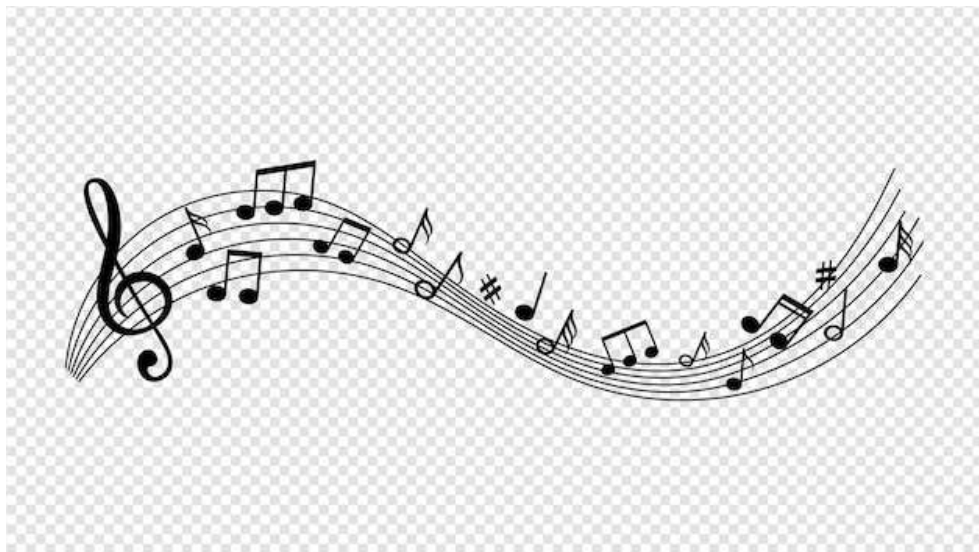
Es ist wie bei einem Chor. In den Noten stehen klare Angaben, wie sich der Komponist das Werk gedacht hat. Und der Chorleiter wird seinen Sängerinnen und Sängern einschärfen: „Bitte macht genau das, was dasteht.“ Eigentlich ist das eine Selbstverständlichkeit. Im Chor heißt das konkret: Wenn piano dasteht, singe ich leise; wenn forte dasteht, singe ich kräftig; wenn crescendo dasteht, werde ich allmählich lauter; wenn eine halbe Note dasteht, halte ich sie genau zwei Schläge aus. Natürlich muss dann noch die Feinarbeit dazukommen – das genaue Umsetzen der Zeichen des Chorleiters während der Aufführung. Aber es ist schon viel gewonnen, wenn alle machen, was dasteht. Wenn das nicht klar ist, braucht man mit der Feinabstimmung, mit der differenzierten Ausgestaltung des Werkes gar nicht erst anzufangen.

Wenn Chorsänger nicht machen, was dasteht, dann kommt es womöglich nicht zu jener kunstvollen Harmonie, die dem Tonschöpfer vorschwebte, als er die Noten zu Papier brachte. Wenn Christen nicht machen, was dasteht, dann wird aus ihrem Leben wahrscheinlich nicht das Kunstwerk entstehen, dass der Schöpfer aller Dinge ursprünglich vor Augen hatte.

Es liegt am „Eigentlich“ - an dem Wissen, aus dem keine Taten folgen. Eigentlich ist mir meistens klar, was jetzt gut und richtig wäre – aber mir fallen tausend Gründe ein, die Finger davon zu lassen. Das Bewährungsfeld des Glaubens beginnt am Montag.

Jesus ermutigt uns, seinen Worten zu vertrauen und ihnen zu folgen. Er sagt: „Wer meine Worte hört und nach ihnen handelt, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.“ (Matthäus 7, 24)

Es grüßt sie herzlich
Ihr Pfarrer Ulich Becker





200 Jahre Lutherkirche

Im kommenden Jahr wird die Lutherkirche 200 Jahre alt. Im Dezember 1824 wurde sie nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht.

Um dieses Jubiläum angemessen zu würdigen, hat sich ein Festausschuss gebildet, der mit den Vorbereitungen bereits begonnen hat.

Geplant ist unter anderem eine Ausstellung mit Bildern und Dokumenten über die Geschichte der Kirche und der Altstädter Gemeinde. Dafür sind wir auf der Suche nach geeignetem Material, zum Beispiel Fotos von Baumaßnahmen an der Kirche und von besonderen Veranstaltungen (Gemeindefeste, Konzerte...)

Wir bitten alle, die solche Dinge zur Verfügung stellen können, sich entweder bei Eberhard Lau oder im Pfarramt zu melden. Wir garantieren, dass wir alles kurzfristig und unbeschädigt zurückgeben werden. Die Ausstellung soll im Rahmen des Ausflugs-gottesdienstes am Pfingstmontag eröffnet werden und dann bis zum Festwochenende im September in der Kirche zu sehen sein.

Diese Termine stehen bereits fest:

- Kirchweihfest am 10. März 2024
- Konzert zur Orgeleinweihung am 28. April 2024
- Ausflugs-gottesdienst am 20. Mai 2024
- Gemeindefest für Groß und Klein am 8./9. Juni 2024
- Festwochenende 13.-15. September 2024
- Adventliches Konzert am 30. November 2024

Damit das Jubiläum zum Fest der gesamten Gemeinde wird, sollen sich in dem, was geplant ist, möglichst viele Menschen wiederfinden. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Hier sind einige davon.



Wer sich an einer dieser Stellen einbringen möchte, kann gern zum Vorbereitungskreis dazu stoßen.

Das nächste Treffen ist für den 1. November um 19.00 Uhr im Luther-Gemeindehaus geplant. Mit Vorschlägen und Ideen können Sie sich auch an Herrn Dirk Beyer vom Kirchenvorstand oder an Pfarrer Becker wenden.

Reinigungsaktion in der Lutherkirche

Die Arbeiten zur Generalinstandsetzung der Hüttenrauch-Orgel in der Lutherkirche werden planmäßig im November abgeschlossen. Dann folgen noch Stimmung und Intonation, so dass das Instrument zu Weihnachten voraussichtlich wieder spielbar sein wird.

Ehe es so weit ist, muss die Kirche gründlich gereinigt werden. Dazu werden möglichst viele Helfer benötigt. Die Reinigungsaktion soll in der Woche nach dem 10. Dezember stattfinden, am besten in kleinen Teams, die sich ihre Arbeitszeit selbst einteilen können.

Die Aktion wird koordiniert von Christine Lau. Sie wird die umfangreichen Arbeiten in kleine, überschaubare Abschnitte aufteilen, so dass niemand überfordert ist. Wir bitten alle, die sich für diese wichtige Aktion Zeit nehmen können, sich bei Christine Lau zu melden (Telefon 21177).





La dulce muerte - Der süße Tod

**Konzert zum Ewigkeitssonntag am 26. November um 17.00 Uhr
in der St.-Bartholomäus-Kirche**

Auf dem Programm steht das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Fassung für Streichquartett von Peter Lichtenthal (1780-1853), umgesetzt in Bewegung.

Mozarts Requiem entfaltet in seiner Streichquartett-Fassung von Peter Lichtenthal, einem Weggefährten von Mozarts Sohn Franz Xaver, eine Intimität, die dem Hörer viel Raum für eigene Gedanken lässt. Der ausdrucksstarke Tanz von Yamile Luna Navarro macht das Requiem auf einer weiteren Ebene erlebbar. Sie stammt aus Mexico und somit aus einer Kultur, die im Tod keine Angst vor der Vergänglichkeit sieht, sondern diesen ins alltägliche Leben mit einbezieht. Im Sinne der Natur: ein ständiges Entstehen und Vergehen. Ein Totentanz kann etwas Sarkastisches, Zerstörendes haben, aber auch etwas Betörendes, Kraftschöpfendes und Mutmachendes. Erst der Tod macht uns unsere Vergänglichkeit bewusst. Wo sehen wir uns in diesem Prozess?

Tänzerin Yamile Luna Navarro

Streichquartett auf historischen Instrumenten

Christiane Gagelmann, Almut Schlicker, Wolfgang von Kessinger,
Katrin Meingast

A Child Is Born

VOICEPOINT-CHOIR
+ BAND IN CHRISTMAS-CONCERT

2. 12. 2023
17.00 Uhr
Kirche St. Bartholomäus
Waldenburg

Die neue Weihnachts-CD des VOICEPOINT-CHOIRS erscheint Ende November. Jetzt online vorbestellen!

Spenden zur Kostendeckung werden herzlich erbeten.

VOICEPOINT  www.voicepoint-web.de

A Child Is Born

Nach einem Jahr der intensiven Vorbereitung schenkt der VOICEPOINT-CHOIR aus Niederfrohna seinen Zuhörern ein neues Weihnachtsprogramm. Mit dynamischen und gefühlvollen Gospel-, Pop- und Jazzarrangements, Instrumentalstücken, Bearbeitungen alter Weihnachtslieder und passenden Texten zum Wunder der Weihnacht möchten die Sängerinnen und Sänger des Chores – unterstützt von ihrer Band – die Weihnachtsfreude verkünden.

Im Gepäck hat der Chor in diesem Jahr seine neu produzierte Weihnachts-CD **A Child Is Born**. Lassen Sie sich zum Zuhören und Mitsingen einladen!

Samstag, 2. Dezember 2023, 17.00 Uhr, St.-Bartholomäus-Kirche

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

GEMEINDEKREISE IN ST. BARTHOLOMÄUS

Mo, 16.10.2023	14:00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
Do, 19.10.2023	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Waldenburg
Mi, 25.10.2023	14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
Mi, 15.11.2023	14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
Do, 16.11.2023	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Waldenburg
Mo. 20.11.2023	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben

HAUSKREIS DER ST. BARTHOLOMÄUSGEMEINDE

vierzehntägig, Ansprechpartnerin Uta Becker,
Telefon 03 76 08 / 27 29 21

KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus
mit Claudia Zimmermann

CHRISTENLEHRE ZIEGELHEIM

Die Christenlehre findet jetzt nur noch in Waldenburg statt.

GEMEINDEKREISE IN LUTHER

Mo, 09.10.2023	19:30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg
Die, 10.10.2023	14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg
Mo, 13.11.2023	19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg
Die, 14.11.2023	14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Luthergemeindehaus mit Uta Becker

POSAUNENCHOR

donnerstags um 18.30 Uhr im Luthergemeindehaus
mit Sabine Uhlmann

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

HAUSKREIS DER LUTHERGEMEINDE

vierzehntägig, mittwochs oder freitags 19.30 Uhr, Ansprechpartner ist Fam. Beyer, Telefon 03 76 08 / 2 77 67

CHRISTENLEHRE (nicht in den Ferien)

wöchentlich mittwochs im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, mit Frau Janzen :

Klasse 1+2	14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klasse 3+4	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Klasse 5+6	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT (nicht in den Ferien)

im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, mit Pfarrer Becker

Klasse 7: 1. Gruppe dienstags	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
2. Gruppe donnerstags	16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Klasse 8: donnerstags	17.30 Uhr – 18.30 Uhr

JUNGE GEMEINDE

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Luther

BÜCHERSTUBE (nicht in den Ferien)

jeden Mittwoch ist von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Kreativabend: montags ab 19.00 Uhr am 13.11.23

Malkurs: dienstags ab 15.00 Uhr am 10.10.23 und 14.11.23

Café-Lesnachmittag: donnerstags ab 15.00 Uhr am 26.10.23 und 30.11.23

LOBPREISABENDE

Freitag, 20.10.2023 ab 19.30 Uhr in der Adventkapelle

Mittwoch, 22.11.2023 ab 16.00 Uhr in der Adventkapelle



Neue Probenzeit des Posaunenchores:

donnerstags 18.30 Uhr im Luther-Gemeindehaus
(Bahnhofstraße 3)

Verstärkung durch neue Bläser ist jederzeit herzlich
willkommen.

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023

Kirche in Niederwinkel - neue Perspektiven

Am 10. September, nach dem Erntedank Gottesdienst 8.30 Uhr, war die Kirche bis 13.00 Uhr im Rahmen des Tages des offenen Denkmals geöffnet. Dies betraf auch den Turm, der erstiegen werden konnte. Wer dies geschafft hatte, konnte den schönen Ausblick in Richtung Muldental genießen.

An dieser Stelle sei an Thomas Hoffmann gedacht, der dies zum wiederholten Male in eigener Regie organisierte und während dieser Zeit vor Ort war.

VIELEN DANK!

D. Beyer





Vorstellung der Arbeit des Notfallseelsorge- und Kriseninterventionsteams Chemnitzer Land und Blaulichtgottesdienst

Die Aufgabe der Notfallseelsorge ist es, Menschen in Krisen zu begleiten und beizustehen. Sie ist eine kurzfristige Hilfe, wenn für Betroffene nichts mehr so ist, wie es gerade eben noch war. Oft hat das etwas mit Tod, Gewalt oder Unfällen zu tun.

Am Freitag, den 24.11.2023, um 17:00 Uhr gibt das **Notfallseelsorge- und Kriseninterventionsteam Chemnitzer Land** im **Kirchgemeindehaus St. Petri in Niederlungwitz** einen **Einblick in seine Arbeit**.

Gleichzeitig ist dort Gelegenheit, sich über die Mitarbeit im Team zu informieren.

Wenn Sie im Vorfeld Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gern an Pfr. Matthias Große in Glauchau wenden. (matthias.grosse@evlks.de / +49 163 9713 820)

Um **19:00 Uhr** findet ein **Blaulichtgottesdienst** in der St. Petrikirche statt, der die Anliegen von Einsatzkräften aus Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten, Menschen in Notsituationen und den Dienst des Notfallseelsorgeteams aufnimmt. Daran schließt sich ein Imbiss mit Gesprächsmöglichkeiten an.

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 19. November, wird in Deutschland der Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft begangen. Aus diesem Anlass laden die Stadt Waldenburg und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde um 11.45 Uhr zu einer Andacht auf dem Friedhof der Oberstadt ein. Es sprechen Herr Bürgermeister Götze und Herr Pfarrer Becker.

Spendensammlung 2023 der Diakonie Sachsen vom 17. bis 26. November 2023

„Familien gehören zusammen!“- Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten des Familiennachzugs

Flüchtlinge, die nach Asylrecht anerkannt sind, dürfen ihre Partner und ihre Kinder nach Deutschland nachholen.

Allerdings sind die Verfahren beim Familiennachzug kompliziert und langwierig. Manchmal dauern sie Jahre. Und sie kosten viel Geld. Es müssen Dokumente und Nachweise erbracht, Wohnungen angemietet sowie Flug- und Reisekosten übernommen werden.

Viele Ratsuchende unserer Migrationsberatungsstellen verfügen nicht über die notwendigen finanziellen Mittel. Nach jahrelanger Trennung von Frau, Mann oder Kindern droht der ersehnte Familiennachzug daran zu scheitern.

Regelmäßig werden daher unsere Migrationsberatungsstellen um finanzielle Unterstützung angefragt.

Die Spendengelder tragen dazu bei, dass Familien, die durch Krieg und Flucht getrennt sind, zusammengeführt werden. Mit Ihrer Spende können die finanziellen Aufwendungen für Passbeschaffungen oder Visa sowie Reisekosten unterstützt werden.

Die Migrationsberatungsstellen kennen ihre Klient*innen sehr gut. Sie können die Notlagen einschätzen. Hilfestellung und Beratung zu einer möglichen Antragstellung auf finanzielle Unterstützung des Familiennachzuges sind für sie selbstverständlich.

„Die Familie gibt Sicherheit und Vertrautheit. Wer sich jahrelang um Angehörige sorgen muss, wird nur sehr schlecht heimisch. Auch aus integrationspolitischen Gründen ist der Familiennachzug daher grundlegend“, sagt Diakonie-Chef Dietrich Bauer.

Die Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten von Familien, die durch Krieg und Flucht voneinander getrennt wurden und nun für die Zusammenführung dringend finanzielle Unterstützung benötigen. Familien gehören zusammen. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Familien
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen - Nächstenliebe wirkt!



Familien gehören zusammen

Spendensammlung
für diakonische Migrationsberatung

Diakonische
Sachsen

Ausflug des Hauskreises nach Halle/Saale

Vom 1. bis zum 3. September war unser Hauskreis in Halle und Umgebung unterwegs. Zu siebent kamen wir am Freitagabend in der schicken Jugendherberge an.

Noch vor dem Abendbrot stellten wir fest, dass Halle eine sehr schicke Innenstadt hat. Diese Feststellung wurde am Samstagvormittag, während des sehr interessanten Stadtrundganges bestätigt. Der uns führenden älteren Dame bereitet dies so viel Freude, dass sie diesen Spaziergang spontan um eine halbe Stunde verlängerte. Danach kam uns diese Stadt noch interessanter vor.

Zwangsläufig kamen wir in Halle auf die Spur des Salzes und stellten fest, dass die Halloren noch heute damit eng verbunden sind...

An der Saale glaubten wir, ein physikalisches Wunder an zwei Wasserwehren entdeckt zu haben. Beim ersten lief das Wasser in die uns *entgegengesetzte Richtung* etwa 1m abwärts, beim zweiten lief das Wasser *in unserer* Laufrichtung etwa 3m abwärts... Was war hier geschehen? Spannend, sehr spannend...

Am Sonntagvormittag nahmen wir Abschied von Halle und fuhren zum nahen Petersberg, um dort 10:30 Uhr am Gottesdienst teilzunehmen. Im ehemaligen Kloster mit seiner romanischen Basilika aus dem 12. Jahrhundert wurde Ende des letzten Jahrhunderts die klösterliche Tradition durch einen Außenkonvent der *Communität Christusbruderschaft* aus dem oberfränkischen Selbitz wieder aufgenommen. Wir waren eine kleine Gottesdienstgemeinde im beeindruckenden Kirchenbau. Die Durchführung des Abendmahls zeigt uns, dass auch hier (nach Corona) eine kreative Praxis Einzug gehalten hat.

Es war ein schönes Wochenende, mit Spaß und anregenden Eindrücken, die wir gern mit nach Hause nahmen.

D. Beyer

Weihnachten im Schuhkarton



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit.

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch von der Liebe Gottes berührt.

International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

In diesem Jahr können die Schuhkartons in der Zeit vom 6. - 13. November im Pfarrhaus während den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Die Flyer mit der Packliste, den Etiketten und allen wichtigen Informationen liegen ab sofort im Pfarramt aus und können mitgenommen werden.



Rumänienhilfe e.V.

Weihnachtspäckchen – Aktion

Auch in diesem Jahr werden wieder Menchen gesucht, die ein **Weihnachtspaket** für Jugendliche und junge Familien in Rumänien packen wollen.

Die Pakete sollen bitte **bis zum 20. November fertig** und bis dahin auch abgegeben sein, damit sie dann weiter transportiert werden können.

Bevor Sie zu packen beginnen, ist es also nötig, sich in der üblichen Weise über die Einzelheiten zu informieren. Im Pfarramt bekommen Sie weiterführende Auskünfte und Informationen, über die zu beschenkenden Jugendlichen.

Kirchgeld

In den Sommermonaten haben alle Gemeindeglieder ihren Kirchgeldbescheid erhalten. Viele von Ihnen haben inzwischen ihr Kirchgeld eingezahlt. Dafür danken wir Ihnen sehr, denn damit tragen Sie dazu bei, dass die finanziellen Verhältnisse unserer Gemeinden stabil bleiben.

Alle, die ihr Kirchgeld noch nicht entrichtet haben, möchten wir an dieser Stelle freundlich bitten, dies noch zu tun.



„ENGELPROBE“

Auch in diesem Jahr werden wieder Weihnachtsengel mit ihrem Licht, ihrer Erscheinung und ihrem Gesang am Heiligen Abend und zur Christmette gebraucht.

Ihr seid zu den Proben freundlichst eingeladen!

In diesem Jahr beginnen wir am Dienstag, dem 14. November, von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr mit Gesang und Proben im Luthergemeindehaus.

Auch wer zu Weihnachten nicht mitsingt, ist herzlich zu jedem Singen in der Adventszeit eingeladen (Gottesdienste, Rundgangssingen).

Krippenausstellung in der St.-Bartholomäuskirche

Am 1. Adventswochenende soll auch dieses Jahr die Kirche für Besucher geöffnet sein und wir möchten wieder unsere Krippenausstellung aufbauen.

Wer seine Weihnachtskrippe freundlicherweise dafür zur Verfügung stellen kann, möge sie bitte bis zum 29.11. abgeben.

Auch in diesem Jahr wollen wir damit zur Freude über Advent und Weihnachten einladen.

Vielen Dank

„A Child Is Born“

Konzert mit dem Ensemble

Voicepoint

Leitung: Conny Fröhlich

Samstag, 02. Dezember 2023 um 17.00 Uhr

in der St.-Bartholomäus-Kirche

„Eröffnet die Tore“

Adventsmusik

mit Werken von Komponisten aus dem
Schönburger Land

Sonntag, 03. Dezember 2023 um 18.00 Uhr

in die St.-Bartholomäus-Kirche

Der Posaunenchor und die vereinigten Kirchenchöre laden dazu
herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen und Zuhören.

Vor und nach den Konzerten lädt der Waldenburger
Adventsgarten vor der St.-Bartholomäus-Kirche zum Verweilen
bei Speise und Trank ein.

Danken und Bitten



Wir danken allen:

- die sich am Ausgestalten der Erntedankfeste beteiligten;
- die Kinder und Jugendliche in die Gemeinde bringen und ihnen helfen, im Glauben zu wachsen;
- die sich an dem Mitsingeprojekt „In die Freiheit“ eingebracht haben.

Wir bitten:

- um Gebet für die Legorüstzeit vom 3.-6.10.23 in Chemnitz;
- um Segen für Christenlehre, Konfirmanden und Junge Gemeinde;
- um Segen für alle Neugetauften;
- um Gebet für Frieden in der Ukraine und um Hilfe in den Katastrophengebieten unserer Welt.

AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN



Die heilige Taufe empfangen:

- 06.08.2023 Paul Reusch aus Ziegelheim
in der St. Marienkirche Ziegelheim
- 09.09.2023 Eddi Lutz aus Schwaben
in der Kirche Schwaben

*Gott sagt:
„Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht.
Er soll dich auf dem Weg schützen
und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe“.*

Exodus 23, 20

Monatsspruch November:

Er allein breitet den Himmel aus und
geht auf den Wogen des Meeres.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und
den Orion und das Siebengestirn und
die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN



Gottes Segen für die Ehe empfangen:

26.08.2023 Sarah Golde, geb. Gerhardt und
Robin Golde aus Neukirchen/Pleiße
in der Kirche St. Bartholomäus Waldenburg

02.09.2023 Helen Annett Herold und
Ali Reza Ghadir Farid aus Chemnitz
in der Lutherkirche Waldenburg

*„Lebt in der Liebe,
wie auch Christus uns geliebt hat.“*

Epheser 5, 2

In Gottes Ewigkeit wurde abgerufen:

13.08.2023 Bärbel Jutta Fleck, geb. Geisler
aus Waldenburg, im Alter von 83 Jahren

*„Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene und
sein Leben gebe als Lösegeld für viele“*

Markus 10, 45

Pfarramt: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldenburg
August-Bebel-Str. 2 , 08396 Waldenburg

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Gerhardt

Am 10.10.2023 und am 12.10.2023 bleibt das Pfarramt geschlossen.

Tel. 037608 22585 Fax 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Montag u. Mittwoch: 16.15 – 18.15 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Gleditzsch

Tel. 037608 22719 Fax 037608 28861

Pfarramt Langenchursdorf:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch u. Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Frau Weise

Tel. 037608 22705 Fax 037608 28351

09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde Waldenburg:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE16 8705 0000 3630 0008 69 BIC: CHEKDE81XXX

Pfarrer Ulrich Becker Tel. 037608 28862

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2 E-Mail: ulrich.becker@evlks.de

Urlaub vom 09.10.23 – 23.10.23.

Vertretung: vom 09.10. – 15.10.23 Pfr. Matthäus, Tel. 037608 28352

vom 16.10. – 23.10.23 Pfr. Lange, Tel. 03764 3002

Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit den Pfarrern telefonisch.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2023

Herausgeber: die Kirchgemeinde Waldenburg. Erscheint zweimonatlich.

Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde.

